

Inhalt

Vorwort	IX
Einleitung.....	1
TEIL 1 – GRUNDLAGEN: MYTHOS UND GESCHICHTE	
I. Zum Mythosbegriff.....	5
II. Bezüge zur Gegenwart in dichterischen Mythosdarstellungen.....	15
TEIL 2 – DER TROIAMYTHOS IM ARCHAISCHEN, KLASSISCHEN UND HELLENISTISCHEN GRIECHENLAND	
I. Die Homerischen Epen	
1. Voraussetzungen.....	22
2. Die Darstellung und der zeitgeschichtliche Bezug des Troiamythos in den Homerischen Epen	
2.1. Der Troiamythos als Geschichtsfiktion.....	25
2.2. Verweise auf die Gegenwart des Dichters.....	27
2.3. Panhellenisches Bewusstsein.....	28
2.4. Exemplifizierung von Problemen.....	29
II. Homer und der Troiamythos in der griechischen Kultur	
1. Die Homerischen Epen als Grundlage der griechischen Identität...	32
2. Mythos und Politik.....	34
III. Zusammenfassung.....	37
TEIL 3 – DER TROIAMYTHOS IN DER HISTORISCHEN EPIK DER RÖMISCHEN REPUBLIK	
I. Voraussetzungen, Ausprägung und Bedeutung des römischen Troiamythos	
1. Die Entstehung der römischen Aeneassage	39

2. Funktionen des römischen Troiamythos im allgemeinen politischen Kontext	44
3. Der Beginn der römischen Epik: Die <i>Odusia</i> des Livius Andronicus	48
II. Das <i>Bellum Poenicum</i> des Naevius	
1. Voraussetzungen	
1.1. Literaturgeschichtliche Voraussetzungen	52
1.2. Historische, geistesgeschichtliche und soziokulturelle Voraussetzungen	55
2. Das <i>Bellum Poenicum</i>	
2.1. Formale Konzeption	59
2.2. Der Troiamythos bei Naevius	
2.2.1. Inhalt des Troiamythos	60
2.2.2. Funktionen des Troiamythos	66
III. Die <i>Annales</i> des Ennius	
1. Voraussetzungen	
1.1. Literaturgeschichtliche Voraussetzungen	74
1.2. Historische, geistesgeschichtliche und soziokulturelle Voraussetzungen	75
2. Die <i>Annales</i>	
2.1. Formale und inhaltliche Konzeption	78
2.2. Der Troiamythos bei Ennius	
2.2.1. Inhalt des Troiamythos	80
2.2.2. Funktionen des Troiamythos	82
IV. Zusammenfassung	89

TEIL 4 – VERGILS *AENEIS*

I. Voraussetzungen	
1. Literaturgeschichtliche Voraussetzungen	
1.1. Dichtung	92
1.2. Der römische Troiamythos in der Geschichtsschreibung vor Vergil	95
2. Historische, geistesgeschichtliche und soziokulturelle Voraussetzungen	
2.1. Mythos und Politik im Rom des 1. Jh. v. Chr.	108
2.2. Der historische Hintergrund: Das Ende der römischen Republik	113
3. Vergils Werk und Weltansicht	117

3.1. Vergils Weltansicht und Darstellungstechnik in den <i>Eclogen</i> und <i>Georgica</i>	118
3.2. Der Plan für ein Epos	127
II. Die <i>Aeneis</i>	
1. Das Grundkonzept des Epos: Mythos und Geschichte in der <i>Aeneis</i>	130
2. Die römische Geschichte in den historischen Durchblicken	134
2.1. Die Jupiterprophetie (1, 257-296)	135
2.2. Die Heldenschau (6, 756-886)	142
2.3. Die Schildbeschreibung (8, 626-728)	153
2.4. Die Verbindung der historischen Durchblicke	163
3. Vergils Gestaltung des Troiamythos	166
3.1. Die Flucht des Aeneas aus Troia	167
3.2. Die Irrfahrten	171
3.3. Dido	175
3.4. Die Leichenspiele	180
3.5. Die Kämpfe in Latium	184
III. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	193
TEIL 5 – VERGLEICH UND AUSBLICK	
I. Vergleich	197
II. Ausblick	201